

Walldürn. (Sti.) Zur Urkundenverleihung sowie zur Aushändigung der Anstecknadeln im Rahmen einer Verleihungsfeierstunde fanden sich die 60 erfolgreichen Sportabzeichenabsolventen des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn aus dem Jahr 2016 am vergangenen Samstagmittag im Bürgersaal des Alten Rathauses in Walldürn ein.

Bürgermeister Markus Günther als „Hausherr“ übermittelte zu Beginn dieser Sportabzeichen-Verleihungsfeierstunde allen anwesenden Sportabzeichenteilnehmer des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn namens der Stadt Walldürn und des Walldürner Gemeinderates die herzlichste Grüße und Glückwünsche zur erfolgreich bestandenen Sportabzeichenprüfung im Jahr 2016, wobei er sich sehr darüber freute, als Bürgermeister der Stadt Walldürn Sportlerinnen und Sportlern aus Walldürn und aus den Walldürner Ortsteilen mit dem Deutschen Sportabzeichen auszeichnen zu dürfen, die nicht nur gestartet, sondern auch als strahlende Gewinner an ihr gestecktes sportliches Ziel gelangt sind.

In seiner Ansprache stellte Bürgermeister Günther insbesondere noch einmal die Bedeutung des Deutschen Sportabzeichens als „Olympia des Breiten- und Freizeitsportlers“ ganz besonders heraus. Ferner noch die Tatsache, dass die Teilnahme an jeglicher sportlichen Aktivität die eigene Persönlichkeit formt und der körperlichen Ertüchtigung und Gesunderhaltung sowie der Entspannung und dem Ausgleich im heutigen sehr stressigen Berufs- und Familienalltag dient. Schließlich hob er noch ganz besonders hervor, dass sportliche Betätigung gesundheitsorientiertes und gesundes Verhalten bedeutet, und dass Sport in diesem Sinne Ausdruck auch des gestiegenen Körper- und Gesundheitsbewusstseins der Menschen ist.

Wie er ganz besonders betonen konnte, genießt der Sport innerhalb der Stadt Walldürn einen hohen Stellenwert. Viele Bürgerinnen und Bürger würden in Walldürn Sport treiben, und noch mehr Bürgerinnen und Bürger sich für den Sport interessieren. Und deshalb sei es für die Stadt Walldürn auch eine Frage der Ehre, nicht nur Spitzensportler entsprechend zu würdigen, sondern auch den Sportler im Breitensport, der mit besonderen Leistungen auf sich aufmerksam mache, einmal im Jahr eine Auszeichnung vorzunehmen.

Besonderen Dank sagte Bürgermeister Markus Günther dem TV 1848 Walldürn mit seinem sehr rührigen und engagierten Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn und den dort ehrenamtlich tätigen Sportabzeichenprüfern und Helferinnen Leo Kehl, Peter Marquardt, Franz Schell, Norbert Steinbach und Bernd Stieglmeier, Peggy Pfattheicher und Iris Seyfried für die alljährliche Abnahme der Bedingungen für das Deutsche Jugend- und Erwachsenensportabzeichen. Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier überreichte er für dessen nun schon jahrzehntelange engagierte ehrenamtliche Tätigkeit als Leiter, „Cheforganisator“ und Sportabzeichenprüfer des Sportabzeichen-Stützpunktes in Walldürn als kleines äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung ein Präsent.

Abschließend appellierte Bürgermeister Günther an alle anwesenden erfolgreichen Sportabzeichenabsolventen, dem Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn auch weiterhin die Treue zu halten und auch im Jahr 2017 wiederum erfolgreich die fünf Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen zu absolvieren.

Leo Kehl als 1. Vorsitzender des TV 1848 Walldürn übermittelte allen Anwesenden die herzlichsten Grüße und Glückwünsche zur bestanden Sportabzeichenprüfung und würdigte in seiner Ansprache vor allem noch einmal das vorbildliche ehrenamtliche Breitensportliche Engagement der Sportabzeichenprüfer des im TV 1848 Walldürn eingegliederten Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn mit Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier an der Spitze. Allen anwesenden Sportabzeichenprüfern überreichte er als kleines äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung jeweils ein kleines Präsent in flüssiger Form.

Wie Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier zu Beginn seiner Ansprache feststellen und ganz besonders hervorheben konnte, blickte das Deutsche Sportabzeichen im Jahr 2013 und somit vor vier Jahren auf sein 100-jähriges Bestehen zurück. Nach wie vor ist es neben dem „Silbernen Lorbeerblatt“ das einzige staatliche Ordens- und Ehrenabzeichen im Bereich des Sports, das in der Bundesrepublik Deutschland als besondere Auszeichnung für vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen wird. Wie er des Weiteren betonen und

herausstellen konnte, handelt es sich beim Deutschen Sportabzeichen somit nicht um irgendein Abzeichen, sondern um ein staatlich anerkanntes Ehrenzeichen, das den Bestimmungen des Ordensgesetzes unterliegt.

Den Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn gibt es seit dem Jahr 1977 und seit diesem Jahr bis 2016 wurden beim Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn bisher insgesamt ca. 3.500 Sportabzeichen abgenommen und verliehen.

Aktivitäten verzeichnet der im TV 1848 Walldürn integrierte Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn alljährlich im Zeitraum von Mai bis Oktober. Im Jahr 2016 haben unter dem Motto "Sportabzeichen - Dein Olympia" insgesamt 60 Jugendliche und Erwachsene im Verlauf von insgesamt 25 Sportabzeichen-Prüfterminen des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn die geforderten Bedingungen für das Deutsche Schüler, Jugend- oder Erwachsenen-sportabzeichen erfüllt.

Die Leistungsanforderungen waren wie in jedem Jahr wieder altersmäßig abgestuft, wobei sich die Geburtenjahrgänge 1999 - 2011 um das Deutsche Jugendsportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold, und die Geburtenjahrgänge 1998 und älter um das Deutsche Erwachsenen-sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold bewarben.

Nach Abschluss der Sportabzeichenaktion 2016 des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn erlangten insgesamt 16 Jugendliche das Deutsche Jugendsportabzeichen in Bronze, in Silber, oder in Gold, 1 Erwachsener das Deutschen Sportabzeichen in Bronze 3 Frauen und 2 Männer das Deutsche Erwachsenen-Sportabzeichen in Silber, sowie 27 Männer und 16 Frauen das Deutsche Erwachsenen-sportabzeichen in Gold. Jüngster Teilnehmer war mit 8 Jahren Henri Stieglmeier, älteste Teilnehmerin mit 78 Jahren Irmgard Martin und ältester Teilnehmer mit 82 Jahren Franz Schell.

Am Familien-Sportabzeichenwettbewerb 2016 des Badischen Sportbundes nahmen insgesamt 4 Familien teil, und zwar die Familie Seitz (Walldürn) mit 4 Familienangehörigen, sowie die Familien Bodirsky (Walldürn-Gottersdorf), Mairon (Walldürn) und Seyfried (Walldürn) mit jeweils 3 Familienangehörigen.

Ein abschließender ganz besonderer Dank von Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier galt insbesondere noch einmal der Stadt Walldürn mit Bürgermeister Markus Günther an der Spitze für die kostenlose Zur-Verfügung-Stellung der städtischen Sportanlagen „Auerberg-Sportplatz“ und „Städtisches Hallenbad“ sowie für die Bereitstellung dieses historischen Bürgersaales des Walldürner Rathauses für diese Verleihungsfeierstunde, ferner dem TV 1848 Walldürn mit dem 1. Vorsitzenden Leo Kehl an der Spitze für die stets tatkräftige und wohlwollende Unterstützung in allen den Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn betreffenden Fragen und Belangen, und nicht zuletzt den stets sehr engagierten ehrenamtlich tätigen Sportabzeichenprüfern und Helferinnen des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn - Leo Kehl, Peter Marquardt, Franz Schell und Norbert Steinbach, Peggy Pfattheicher und Iris Seyfried - für deren unermüdlichen Sportabzeichenprüfereinsatz im zurückliegenden Sportabzeichenjahr 2016.

Nach diesen drei Ansprachen händigten sodann Bürgermeister Markus Günther, der 1. Vorsitzende des TV 1848 Walldürn, Leo Kehl sowie Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier gemeinsam allen anwesenden erfolgreichen Sportabzeichenabsolventen das Deutsche Jugend- bzw. Erwachsenensportabzeichen aus, wobei es hierbei Bürgermeister Markus Günther vorbehalten war, jedem erfolgreichen Sportabzeichenteilnehmer das jeweilige Sportabzeichen nebst dazugehöriger Urkunde persönlich zu überreichen.